

Die Rebstöcke stehen in traditionellen Weinlagen südwestlich der Rheinland-Pfälzischen Landeshauptstadt Mainz, im größten deutschen Anbaugebiet Rheinhessen. Die bis zu sieben Meter langen Wurzeln holen aus tiefgründigen, kalkreichen Lößlehmböden ihre Nährstoffe. Die Weinberge werden behutsam, nachhaltig und mit Respekt vor der Natur ökologisch bewirtschaftet. Unsere Arbeitsweise im Weinbau ist darauf ausgerichtet gute Traubenqualität mit ausgereiften, aromatischen Weintrauben zu erzeugen.



Grauburgunder trocken

Der Grauburgunder aus der Gutsweinlinie überzeugt mit seiner frisch-fruchtigen Art.

Der Grauburgunder oder auch Grauer Burgunder, bildet mit dem „Weißburgunder“ und dem „Blauen Spätburgunder“ eine Familie, denn alle drei Sorten sind im Sommer kaum voneinander zu unterscheiden und identifizieren sich erst bei der Traubenreife durch die Farben der Beeren. Die Heimat der Burgunderfamilie dürfte im Burgund oder der Champagne zu suchen sein. Von dort gelangte er in die Rheinpfalz. Ein Kaufmann namens Ruland entdeckte ihn in einem verödeten Garten und vermehrte ihn, nachdem er seinen Wert erkannt hatte.

Auch wir haben den Wert dieser Sorte erkannt.

Beim Schnuppern strömen fruchtige Aromen, die an Ananas und Melone erinnern, in die Nase. Nach dem ersten Schluck hat man diesen nachhaltigen Wein noch lange angenehm auf dem Gaumen.

Auch als Essensbegleiter erweist sich dieser Wein als Multitalent.

Analysedaten	Alkohol:	12,5 Vol %
Jahrgang 2024	Restzucker:	6,1 g/l
	Säure:	6,5 g/l

Auszeichnungen:

2024er	Landesweinprämierung	Gold
2023er	DLG-Bundesweinprämierung	Silber
2022er	DLG-Bundes- & Landesweinprämierung	Gold
2021er	DLG-Bundes- & Landesweinprämierung	Gold

